



Bibliographische Daten

Titel: Geschichte der Loge Zur Wahrheit u. Freundschaft in Fürth
Ersteller: Georg Grillenberger
Signatur: Amb. 8. 1576

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

am 5. Januar 1866 aber konnte der deput. Mstr. Br. Fr. Wassmuth mitteilen, dass in dem an der „Eisenbahn“ gelegenen, dem Grafen Pückler in Burgfarrnbach gehörigen Gebäude zum „Deutschen Hause“, in dem sich damals die Restauration Ell befand, die Wohnung im ersten Stocke, die bisher Br. Mailänder inne hatte, frei werde und laut der von dem Gräflichen Rentamtmann Hofrat Längenfelder erhalten



Deutsches Haus (1866—1891)

Auskunft um den Preis von jährlich 500 fl zu mieten sei. Br. Wassmuth legte die Gründe dar, welche die Loge bestimmen sollten, die bisherige, den jetzigen Verhältnissen nicht mehr entsprechende Wohnung in der Blumenstrasse zu verlassen und stellte den Antrag, die Mailändersche Wohnung zu mieten. Diesem Antrage wurde stattgegeben. Laut des Mietvertrags, der